
Subject: AGA - gleich 3 Fragen

Posted by [rosarot](#) on Thu, 02 Mar 2006 23:27:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Leute,
ich bin neu hier und ich habe gleich 3 Fragen auf einmal.

Ich habe AGA und hab's nun seit zwei Wochen ärztlich bestätigt. Es wurde ein Bluttest und ein Trichoscan gemacht.

Der Bluttest hat einen akuten Eisenmangel ergeben, soweit ich mich erinnere ein Wert von 18 (statt 60?), ich nehme an microgramm pro liter (dummerweise hab ich mir den Befund nicht geben lassen). Verschrieben wurde mir dagegen ferro sanol duodenal N3.

Der Trichoscan hat die AGA bestätigt und 110 Euro gekostet.

Gegen den Haarausfall wurde mir Regaine Frauen verschrieben.

Frage Nr.1: Ich nehme an, dass es bei mir noch vergleichsweise harmlos ist, zu mindestens bemerkt man mit Stirnband (diesen H.A.D.-Dingern) noch kaum was davon. Daher benutze ich schon seit längerer Zeit tonnenweise Haargel oder Haarspray bzw. meistens beides auf einmal um meine Trauerweiden ein wenig aufzuplustern. Wisst ihr irgendwas von Wechselwirkungen mit Regaine oder kann ich unbesorgt weiter plustern?

Frage Nr.2: Ich habe hier im Forum was von 25 Euro für den Trichoscan gelesen. Hat mich der Typ etwa schamlos ausgenommen??

Kann in dem Fall vielleicht jemand einen guten Arzt in Berlin empfehlen?

Frage Nr.3: ferro sanol duodenal kostet 26 Euro und Regaine noch mal 'ne Menge. Ich würde gerne wissen, ob man sich eines von beiden (abzüglich des Selbstbehaltes) von der Krankenkasse erstatten lassen kann.

Für ferro sanol habe ich auf der Seite

http://www.die-gesundheitsreform.de/themen_az/tabellen/ausnahmeliste_otc_praeparate/index.html

die Information gefunden, dass Eisen-II-Präparate bei gesicherter Eisenmangel-Anämie übernommen werden. Weiss vielleicht jemand Bescheid, ob Eisenmangel-Anämie einfach starker Eisenmangel ist (so wie ich ihn habe), oder ob das noch was anderes ist? Leider erklärt Wikipedia das nicht so genau.

Würde mich sehr über Antworten freuen. Ausserdem muß ich noch erwähnen dass ich mich total über das Forum freue! Es wäre sehr viel frustrierender völlig alleine alle Erfahrungen machen zu müssen. Wenn man weiß, in welchem Rahmen etwas machbar ist und wo die Grenzen sind, kann man sich auch ganz anders darauf einstellen, als wenn einen immer die Vermutung quält, man hat einfach nur einen schlechten Arzt erwischt oder so.

Viele Grüße,
rosarot

Subject: Re: AGA - gleich 3 Fragen
Posted by [EddiesLisa](#) on Fri, 03 Mar 2006 09:01:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi, ich habe das gleiche problem wie du. ich hab auch eisenmangel und das seit 1,5 Jahren. Nur hab ich keine kahlen stellen. Also ich kann dir von ferrosanol nur abraten, da es das eisenpräparat ist, was am schlechtesten vom körper verarbeitet wird. Ich habe es auch erst genommen da hatte ich einen wert von 24 und nachdem ich das ferro genommen habe ist er gesunken auf 20. Ich nwehme jetzt feroo hausmann , das kostet um die 30 euro und da sind 30 kapseln drinne. mein wert ist dann ein paar wochen später gleich auf 86 gestiegen. Wegen dem regaine wuerde ich dir auch das für männer empfehlen , es ist effektiver. Leider bekommt man meist nichts von der KK zurück, weil Haarausfall ja keine krankheit ist sondern einfach nur dem Schönheitsideal nicht mehr entspricht. So hat es mein arzt netterweise formuliert.

LG

Subject: Re: AGA - gleich 3 Fragen
Posted by [Padme](#) on Fri, 03 Mar 2006 09:07:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

EddiesLisa schrieb am Fre, 03 März 2006 10:01Also ich kann dir von ferrosanol nur abraten, da es das eisenpräparat ist, was am schlechtesten vom körper verarbeitet wird.

Wo hast Du DAS denn her??? Diese Aussage erstaunt mich nach allem, was ich hier gelesen habe.

Subject: Re: AGA - gleich 3 Fragen
Posted by [tino](#) on Fri, 03 Mar 2006 09:21:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"Ich habe AGA und hab's nun seit zwei Wochen ärztlich bestätigt. Es wurde ein Bluttest und ein Trichoscan gemacht.

Gegen den Haarausfall wurde mir Regaine Frauen verschrieben."

Nachdem du gelernt hast wie du ärztliche Diagnosen/Aussagen,und ihre Verordnungen einzuschätztn hast,...können wir weirer reden.

Gruss Tino

Subject: Re: @ padme
Posted by [EddiesLisa](#) on Fri, 03 Mar 2006 09:59:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das hat mir ein spezealist erklärt, das es sehr schlecht vom körper verarbeitet wird und rund 80% des eisens verloren gehen. das sieht aber jeder anders
Ich bevorzuge ferorhausmann, das ist auch besser verträglicher

Subject: Welches Eisenpräparat ist zu empfehlen?
Posted by [cosmicgirl](#) on Fri, 03 Mar 2006 10:01:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wollte mir heute aus der Apo eigentlich auch dieses Ferrum Hausmann holen. Weiß denn jemand welches Präparat am besten geeignet ist, um den Ferritin Wert zu stabilisieren? Bin da jetzt auch ein wenig unsicher.

LG

Subject: Re: @ padme
Posted by [Padme](#) on Fri, 03 Mar 2006 10:04:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

EddiesLisa schrieb am Fre, 03 März 2006 10:59das hat mir ein spezealist erklärt, das es sehr schlecht vom körper verarbeitet wird und rund 80% des eisens verloren gehen. das sieht aber jeder anders
Ich bevorzuge ferorhausmann, das ist auch besser verträglicher

Mir haben auch schon viele was erklärt, Lisa. In Deinem Fall scheint es zuzutreffen, aber diese pauschale Aussage eines "Spezialisten" scheint mir ein wenig mager.
Ohnehin geht nur ein geringer Teil des aufgenommenen Eisens in den Speicher (da scheint mir die Aussage "80 % gehen verloren" sogar noch recht niedrig gegriffen), jedoch kenne ich Ferro Sanol aus diesem Forum als sehr gutes Eisenpräparat, das lässt sich auch an den Werten der Anwender hier belegen.

Subject: Re: Welches Eisenpräparat ist zu empfehlen?
Posted by [EddiesLisa](#) on Fri, 03 Mar 2006 10:04:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also bei mir hat es super geholfen mein wert ist jetzt auf 86 durch das zeug.
Lg

Subject: Re: Welches Eisenpräparat ist zu empfehlen?

Posted by [Lilie](#) on Fri, 03 Mar 2006 10:07:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo EddiesLisa,

hast du denn schon eine Verbesserung deines Haarausfalls bemerkt?

LG,Lilie

Subject: Re: Welches Eisenpräparat ist zu empfehlen?

Posted by [EddiesLisa](#) on Fri, 03 Mar 2006 10:09:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo, ja habe ich jetzt fallen nur noch so 50 am tag aus, was auch normal ist. vorher waren es bis zu 200 haare am tag. aber es braucht sehr lange bis sich das wieder normalisiert.

Subject: Re: Welches Eisenpräparat ist zu empfehlen?

Posted by [Lilie](#) on Fri, 03 Mar 2006 10:12:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist ja klasse,dann bestätigt sich wohl hiermit das das Ferritin über 70 sein sollte,zumindest bei dir.

Wäre ein Versuch wert.

LG

Subject: Re: Welches Eisenpräparat ist zu empfehlen?

Posted by [EddiesLisa](#) on Fri, 03 Mar 2006 10:14:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

deswegen kann ich ferrum hausmann nur empfelhlen. ich habe auch ferro sanol genommen und da ist der wert sogar noch gesunken.

Lg

Subject: Re: Welches Eisenpräparat ist zu empfehlen?

Posted by [Lilie](#) on Fri, 03 Mar 2006 10:17:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich nehme auch ferro sanol,es dauert ziemlich lange, das stimmt.

Wann hast du denn eine Verbesserung bemerkt,in welchem Zeitraum wurde es besser mit der Einnahme von Ferrum Hausmann?

Subject: Re: Welches Eisenpräparat ist zu empfehlen?
Posted by [EddiesLisa](#) on Fri, 03 Mar 2006 10:20:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe die ferum hausmann seit anang dezember genommen. eine besserung habe ich festgestellt mitte januar. also innerhalb 6 wochen habe ich auf einmal 150 haare weniger verloren, das ist für mich ein großer fortschritt.beim haarewaschen verliere ich jetzt nur noch 20- 30 haare anstatt 150. LG

Subject: Re: Welches Eisenpräparat ist zu empfehlen?
Posted by [Lilie](#) on Fri, 03 Mar 2006 10:29:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

freit mich riesig für dich,hast du denn auch Neuwuchs?Wie machte sich dein Haarausfall am Kopf bemerkbar,diffus?

Subject: Re: Welches Eisenpräparat ist zu empfehlen?
Posted by [EddiesLisa](#) on Fri, 03 Mar 2006 10:39:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke. ja hatte diffusen. der neuwachs ist zwar da, aber net so pralle. vll dauert es noch ein bisschen, weil meine haare eh sehr sehr langsam wachsen.

Subject: Re: Welches Eisenpräparat ist zu empfehlen?
Posted by [Lilie](#) on Fri, 03 Mar 2006 10:47:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist doch schon ein Erfolg,wünsch dir alles Gute weiterhin!

LG,Lilie

Subject: Re: AGA - gleich 3 Fragen
Posted by [rosarot](#) on Fri, 03 Mar 2006 14:28:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Nachdem du gelernt hast wie du ärztliche Diagnosen/Aussagen,und ihre Verordnungen einzuschätzst hast,...können wir weiter reden.

...na, ich dachte, ich sollte euch erst mal den Stand der Dinge erzählen...

Hast du irgendeinen Arzt, den du empfehlen kannst oder sind alle scheisse? "relativ empfehlenswert" wäre ja schon O.K. Irgendeinen, der einem das Zeug verschreibt (und einem nicht gleich 110 Euros abknöpft) braucht man ja schliesslich, oder ist Regaine nicht verschreibungspflichtig? (Was ist z.B. mit Uni-Kliniken?)

Und... weisst du was wegen dem Haargel?

Gruß rosarot

Subject: Re: AGA - gleich 3 Fragen

Posted by [Lisa76](#) on Fri, 03 Mar 2006 16:07:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo erstmal und herzlich willkommen!

Erstens: Es gibt keinen einzelnen Arzt für Haarprobleme der Frau. Du kannst zum Hautarzt gehen, der wird Dir ein paar Haare ausreissen, oder ein Trichoscan machen und feststellen, daß Du wahrscheinlich Haarausfall hast - TOLL!.

Wenn Du zum Gyn gehst, wirst Du "nur" mit Deinem Haarausfallproblem nicht viel erreichen, ausser Du sagst ihm, es liegen "Zyklusstörungen" vor, dann kannst Du Dir die Hormone Androstendion und Testosteron untersuchen lassen, zusätzlich noch das SHBG und mit viel Glück noch Östradiol - falls Du keine Kontrazeptiva einwirfst, wären LH und FSH nicht schlecht.

Dein Hausarzt wird Dich ungläubig anschauen und ein "kleines Blutbild" machen. Auf Deinen Endo-Termin wirst Du eine halbe Ewigkeit warten müssen (so etwa 2 bis 6 Monate). Falls Du das überstehst und noch genug Blut zur Verfügung hast, kannst Du ja einmal alle alternativen Heilmethoden durchprobieren.

Was ich damit sagen will ist: Nehmen wir einmal an, daß der Haarausfall eines von vielen Symptomen ist, die Dich vielleicht evtl. plagen könnten.

Wie geht es Dir im Allgemeinen? Ist ausser dem Eisen noch etwas bestimmt worden? Ferritin, Transferrin und wie sieht das Blutbild aus? Lass Dir in Zukunft ALLE Befunde kopieren und frag nach, falls da etwas nicht stimmt (Referenzwerte). Auch ein Wert, der scheinbar noch im Referenzbereich liegt, kann auf ein Problem hindeuten. Wie steht es mit Vit.B 12?

Hat man schon einmal Deine Schilddrüse untersucht? Schilddrüsendiagnostik ist unglaublich komplex, viel zu komplex für den normalen HA, sorry (ich mag meine Hausärztin, geh gern dorthin, nur kann sie mir nicht mit allen Problemen helfen, schätze ich).

TSH, fT4, fT3? Antikörperdiagnostik?

Für all das habe ich 2 Jahre gebraucht und einen gehörigen Anschiss meiner Mum, als ich

wieder wegen meiner Haare rumgeheult habe.

LG, und Du bist nicht allein - schick mir eine PM, falls Du mehr wissen willst. Der etwas zynische Anfang meiner Antwort an Dich war provokativ, soll ein Denkanstoss sein an alle die wie ich jahrelang "verstrahlt" durch die Gegend laufen und sich am Schluss vor lauter Verzweiflung sogar noch Finasterid +Spironolactone reinschmeissen wollen.

LISA
